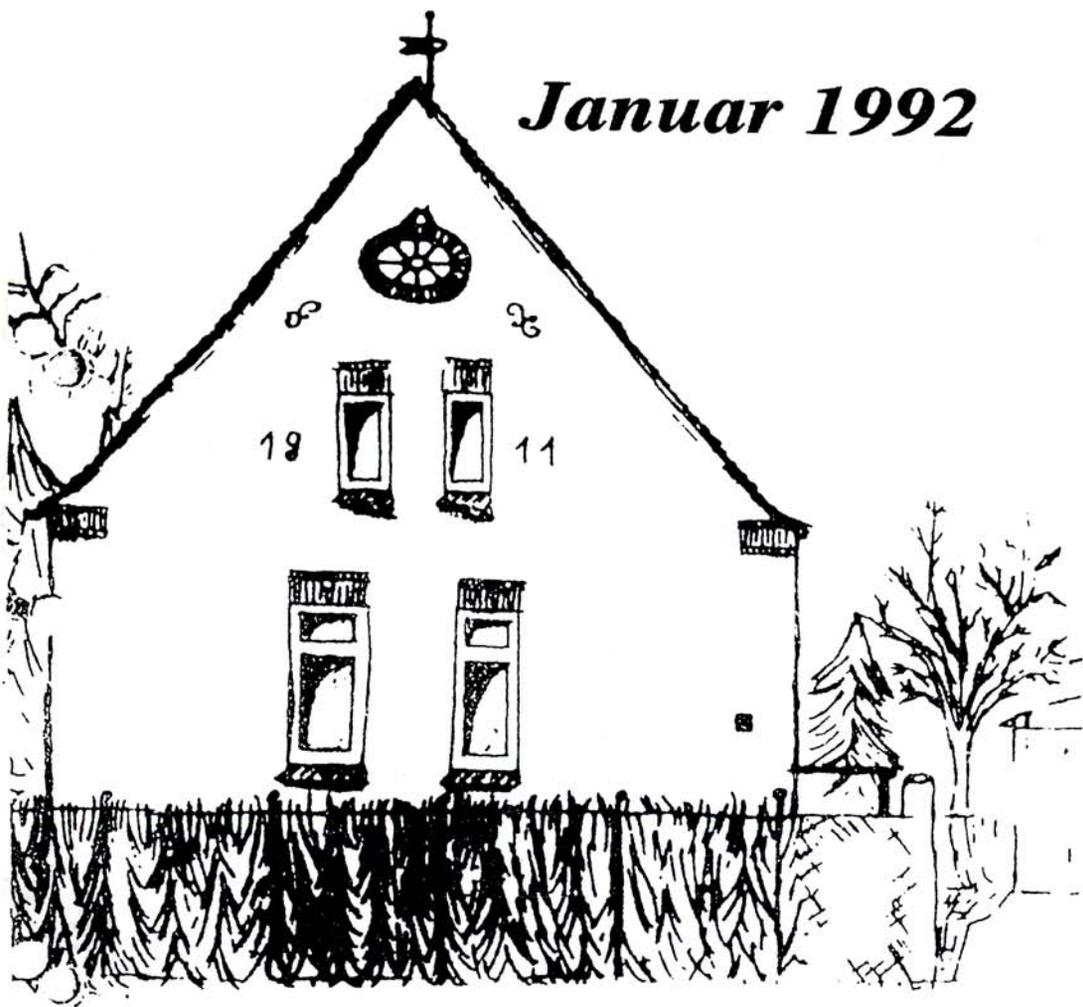


# *Raa Besenbeker Informationen*

*Januar 1992*



**CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK,  
Dorfstr. 12**

Aus der Geschichte können wir lernen,  
daß die Völker aus der Geschichte  
nichts gelernt haben.

Georg Wilhelm Friedrich Hegel 1770-1831

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger !

Ein neues Info-Blatt liegt vor Ihnen. Um Sie in der  
Zukunft laufend zu unterrichten, ist es beabsichtigt,  
dieses halbjährlich erscheinen zu lassen.

Es ist aber nicht immer leicht, Themen aufzugreifen  
und Ihnen darzustellen. Darum habe ich die Bitte,  
wenn etwas in unserer Gemeinde aktuell ist, lassen  
Sie es mich wissen. So unterstützen Sie die  
Information für alle Bewohner.

Ihr

Peter Eyler

## ***850 Jahr-Feier***

Die 850 Jahr-Feier unserer Gemeinde war ein voller  
Erfolg. Dieser war aber nur möglich durch die Unter-  
stützung unserer Mitbürger. Viele Ideen und Vorschläge  
waren die Grundlage für ein harmonisches Fest, welches  
noch heute bei unseren Gästen in guter Erinnerung ist.

Sei es nun das Ausschmücken des Festzeltes, das Kinder-  
fest, die Bilderausstellung oder die Vorführungen,  
immer spürte man Herzlichkeit und die Bereitschaft,  
Freude zu bereiten. Wenn auch kleine Pannen dabei waren,  
sie konnten das Fest nicht stören, ebenso das schlechte  
Wetter. Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die zu dem  
Gelingen der 850 Jahr-Feier beigetragen haben, möchte  
ich von ganzem Herzen danken. Ein besonders herzlicher

Dank gelten Horst und Petra Hölk, die die Hauptlast getragen haben, die mit zupackten, wo immer es nötig war, aber auch Unannehmlichkeiten mit einstecken mußten.

## ***Haushalt der Gemeinde***

Der Haushalt der Gemeinde ist für 1992 in der Einnahme und Ausgabe  
im Verwaltungshaushalt auf 510.400 DM  
im Vermögenshaushalt auf 211.400 DM  
festgesetzt worden.

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben wie im vergangenen Jahr unverändert

für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	200 v.H.
für die Grundsteuer B (Grundstücke)	220 v.H.
für die Gewerbesteuer	250 v.H.

Als besondere Ausgaben für die Gemeinde im Rahmen ihrer Aufgaben sind für die Anschaffung von Funkgeräten die Feuerwehr 5.000 DM, die Bezuschussung privater Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung 37.200 DM, für die Landschaftsplanung 35.000 DM und für den Wirtschaftswegebau Deichweg 100.000 DM bereitgestellt worden.

Die Zahlung von Schulbeiträgen, 1990 von der Landesregierung beschlossen, belasten unseren Haushalt um 64.000 DM, dazu kommen die Bewirtschaftungskosten für die von der Gemeinde in Anspruch genommenen Kindertagesstättenplätze von 32.000 DM. Diese zusätzlichen Kosten konnten nur durch eine Rücklagenentnahme von 30.800 DM aufgefangen werden, um eine erneute Anhebung der Realsteuern wie im Jahre 1991 zu vermeiden.

Unsere Gemeindevertretung tritt nach wie vor für eine sparsame Bewirtschaftung ein und ist dennoch bemüht, den ihr gestellten Forderungen zum Wohle der Bürger gerecht zu werden.

Die Entwicklung der Finanzlage ist für die Zukunft nicht erfolversprechend. Kürzungen von Zuschüssen sind angekündigt und werden verstärkt von der Höhe

der Realsteuerhebesätze abhängig gemacht. Auch werden immer mehr Kosten, die vom Kreis, Land und Bund erstattet wurden, auf die Gemeinden übertragen. Dadurch werden diese zur Anhebung ihrer Realsteuern oder zur Aufnahme von Krediten und somit zur Verschuldung gezwungen.

## ***Gebietsentwicklungsplan***

(Regionalplan)

Die Landesregierung in Kiel unterstützt den Wunsch der Stadt Elmshorn, für Elmshorn und ihr Umland einen Gebietsentwicklungsplan zu erstellen. Der Sinn ist eine geplante, grenzübergreifende, wirtschaftliche Weiterentwicklung dieser gesamten Region, wobei in gegenseitiger Abstimmung die Strukturen der einzelnen Gemeinden und ihre Wünsche für die Zukunft zu berücksichtigen sind unter der Voraussetzung, daß keine Grenzveränderungen stattfinden dürfen.

In diesem Planungskreis sind die Landesregierung, die Stadt Elmshorn und aus dem Umland die Gemeinden Klein-Nordende, Seeth-Ekholz, Kölln-Reisiek, Bokholt-Hanredder, Klein-Offenseth-Sparrieshoop, Horst, Kiebitzreihe, Altenmoor, Seester und Raa-Besenbek vertreten.

Unsere Gemeindevertretung hat einer Mitarbeit in diesem Kreis zugestimmt, damit wir uns ein Mitspracherecht in der weiteren Entwicklung und Planung der Gemeinde erhalten und nicht eines Tages über unsere Köpfe hinweg entschieden werden kann.

Die Vorbedingung für diese Gesamtplanung ist die Erstellung eines Landschaftsplanes. Er ist eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Bebauung und der landwirtschaftlichen Gegebenheiten und dient als Grundlage für die weiteren Überlegungen in Bezug auf Bebauung, Schaffung von Ausgleichsflächen, für die Naherholung u.s.w.

Wenn die Landesregierung ihrer Zusage nachkommt, einen Teil der Planungskosten zu übernehmen, sollte sich auch unsere Gemeinde für die Aufstellung eines Landschaftsplanes entscheiden.

## ***Kanalisation***

Die Planung für die Abwasserbeseitigung in unserem Dorf wird fortgeführt. Der Abwasserzweckverband (AZV) Hetlingen hat unserem Aufnahmeantrag zugestimmt, nachdem die Gemeinden Altenmoor und Raa-Besenbek einen Abwasserverband gebildet haben und dieser vom Innenministerium in Kiel genehmigt worden ist. Ein Vertrag für beide Gemeinden wird z.Zt. erarbeitet und soll bis zum Frühjahr geschlossen werden.

Im Zuge der Sanierung ihrer Abwasseranlage wird die Gemeinde Kiebitzreihe einen Kanal durch unser Gemeindegebiet in Richtung Klärwerk Elmshorn bauen. Um Kosten zu sparen, sollten wir versuchen, über eine vorgezogene Baumaßnahme für diese Gemeindeteile unsere Abwasserleitung in dem Kanalgraben mitzulegen. Leider ist in der Landesplanung die Zuschussung unserer Abwasserbeseitigung erst für das Jahr 2000 vorgesehen.

## ***Folienabfuhr***

Die Folienabfuhr der gebrauchten Siloplane in unserer Gemeinde, die in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg von dem Ortsbauernverband organisiert worden ist, kann in dieser Art nicht mehr durchgeführt werden. Die von der Gemeinde übernommenen Verbrennungsgebühren steigen Jahr um Jahr und haben eine Höhe von über 3.000 DM erreicht.

Steigerung 1991 von 175 DM auf 235 DM pro Tonne  
12,03 Tonnen Folie x 235 DM + MWSt.= 3.222,85 DM  
Kosten für die Gemeinde.

Im Rahmen der dadurch entstandenen Haushaltsüberschreitung des Gemeindehaushaltes hat die Gemeindevertretung die Sachlage diskutiert und schlägt folgende Regelung vor.

Die Gemeinde verzichtet aus Kostengründen auf die Übernahme der Verbrennungsgebühr aus der Folienabfuhr. Sie bittet die Landwirte, die gebrauchten Siloplane besenrein an die Lieferfirmen zurückzugeben, da diese zu einer fachgerechten Entsorgung verpflichtet sind.

# **Schreddern**

Das Schreddern wird in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde durchgeführt. Folgende Grundregeln, die die Arbeit wesentlich erleichtern, bitte ich zu beachten: Es wird nur Busch und Reisig bis zu einer Stärke von 15 cm geschreddert, keine Stubben, Dornen oder sonstige Gartenabfälle.

Das Busch in Fahrtrichtung von Elmshorn in Richtung Gemeinde rechtsseitig, schräge, geordnet ablegen. Es ist für die Beschickung des Schredders einfacher. Bitte erst eine Woche vor dem vorgesehenen Termin das Busch auf das Bankett legen. Es wächst nicht ein und durch Windabtrieb kann keine Verkehrsgefährdung bzw. bei Schneefall keine Verwehung entstehen.

Es sollte für jeden Bürger, dem es zuzumuten ist, eine Selbstverständlichkeit sein, mit anzupacken, wenn ihm sein Busch kostenlos geschreddert wird.

Bitte um Rücksprache mit unserem Bürgermeister, wenn größere Buschmengen geschreddert werden sollen. Wer Schreddergut abnehmen möchte, setze sich ebenfalls mit ihm in Verbindung. Wenn wir alle gemeinsam mithelfen, läßt sich das Schreddern kostengünstig gestalten und nur so können wir es uns für die Zukunft erhalten.

**Anstatt verbrennen - schreddern,**

**auch das ist ein Beitrag für eine gesunde Umwelt.**

## **Aktion "sauberes Dorf"**

Die Aktion "sauberes Dorf", im Vorjahr ein großer Erfolg, wird ebenfalls im Frühjahr wiederholt. Diese Gemeinschaftsarbeit, die das Ansehen unseres Dorfes fördert, sollte von möglichst vielen Bürgern unterstützt werden. Der Termin richtet sich nach dem Wetter und dem Vegetationsstand. Er wird Ihnen rechtzeitig in der E.N. bekanntgegeben.

Leider zeigt es sich in der letzten Zeit, daß vermehrt leere Bierdosen auf die Bankette weggeworfen werden, besonders an der Lander und Dorfstraße, aber auch an der Landscheide und der B 431. Schuljungen sammelten kürzlich an der Dorfstraße 243 Dosen ein.

Um diesen Schmutzfinken das Handwerk legen zu können, bitte ich alle Bewohner, mir jede Beobachtung vertraulich mitzuteilen. Nur durch das Wissen von vielen Kleinigkeiten, die zusammen einen Gesamtüber-

blick ergeben, wird es uns gelingen, etwas gegen diese Umweltverschmutzung zu tun.

## ***Altpapiersammlung***

Die Altpapiersammlung des Kreises Pinneberg ist vom 01.01.1992 an die Firma

**R G H, Lerderstr. 66, 2000 Hamburg 54**

vergeben worden.

Es wird gebeten, das Papier in kleinen Bündeln bis 8.30 Uhr sichtbar am Straßenrand abzulegen. Sollte es im Anfangsstadium Pannen oder Störungen geben, bitte ich der Firma unter der Rufnummer 040/5405075 telefonisch Nachricht zu geben.

Bitte unterstützen Sie die Aktion. Die für uns in Frage kommenden Abholtermine bitte ich dem Terminkalender zu entnehmen.

## ***Dorfbuch Raa-Besenbek 1141-1991***

Zu unserem Dorfjubiläum ist von der Gemeinde ein Dorfbuch herausgegeben und auf der 850 Jahr-Feier der Öffentlichkeit vorgestellt und verkauft worden.

In jahrelanger Arbeit haben die Autoren Erkenntnisse aus der Vergangenheit des Dorfes und andere Begebenheiten gesammelt und niedergeschrieben. Dieses Buch hat landesweit, besonders in Fachkreisen, Beachtung und Anerkennung gefunden.

Immer wieder kommen Anfragen, wo dieses Buch heute gekauft werden kann und wie teuer es ist. Der Preis ist 45,-- DM. Es ist erhältlich bei der **Familie Hölk, "Alte Schule", Dorfstraße 7, oder im Elmshorner Buchhandel**, die auch mit entsprechendem Zuschlag Bücher per Post zuschicken.

## ***Grünkohlessen***

Das traditionelle Grünkohlessen des CDU-Gemeindeverbandes Raa-Besenbek findet am **Freitag, dem 14. Februar 1992 um 20.00 Uhr im Spiekerhörner Fährhaus** statt.

Hierzu laden wir alle Bewohner unseres Dorfes, Freunde und Bekannte herzlich ein, um mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden zu erleben.

Anmeldungen bitte telefonisch bei **Hinrich Ossenbrüggen**  
**Tel.: 20569 oder Peter Eyler Tel: 3605.**

### Protokollauszug (im Originaltext)

Verhandelt Besenbeck, d. 21. Febr. 1882  
in der Sitzung der Gemeindevertretung

Nachdem unterm 16.d.Mts ortsüblich auf Heute die Vertretung geladen, waren anwesend, außer dem Gemeindevorsteher, sämtliche Gemeindeverordnete  
Wilhelm Koopmann, M. Thormählen, Cl. Dölling, Johs. Piening, M. Mein und Th. Thormählen, mithin beschlußfähig.

#### Tagesordnung:

1. Wahl eines Gemeindevorstehers
2. Wahl eines Waisenraths
3. Feststellung des Erndteertrags pro 1881
4. Aufnahme des Haushalts-Etats für 1882/83

- ad I Wurde dahin erledigt, daß der bisherige Gemeindevorsteher C. Meinert in Besenbeck für ferner sechs Jahre einstimmig zum Gemeindevorsteher wiedergewählt wurde. Demselben ist 350 Mahr jährlich für Dienstaufwand gesichert, für Porto und Haltung des Kreisblatts, Amtsblatt, Reichsgesetzblatt und Gesetzessammlung erhält derselbe 3% für die jährliche Klassensteuerveranlagung. Für Reisen innerhalb des Kreises Pinneberg hat derselbe keine Spesen und Diäten zu beanspruchen. Außerhalb des Kreises erhält der Gemeindevorsteher täglich 6 Mark Diäten und 1 Mark pro Meile Reise-spesen.
- ad II fand seine Erledigung dahin, daß der Hofbesitzer Tewes Bornholdt in Raa auf die Dauer von 6 Jahren einstimmig zum Waisenrath gewählt wurde.
- ad III Der Erndteertrag wurde von der Vertretung pro 1881 festgestellt.
- ad IV Der Haushalts-Etat für 1882/83 wurde in den verschiedenen Positionen durchgegangen und schließlich festgestellt.  
V.g.u. unterschrieben  
C. Meinert, Michael Thormählen, C. Dölling  
Th. Thormählen

## TERMINKALENDER FÜR 1992

### Altpapierstraßensammlung

jeweils freitags

03. + 12. Januar	08. + 22. Mai	04. + 18. September
07. + 21. Februar	05. + 19. Juni	02. + 16. Oktober
06. + 20. März	03. + 17. Juli	06. + 20. November
03. April	07. + 21. August	04. + 18. Dezember

Bei Beschwerden oder Nachfragen Tel.: 040/5405075 anrufen.

### Skat- und Spielnachmittage

11. Januar	10. Oktober	jeweils sonnabends
08. Februar	14. November	14.30 Uhr in der
14. März	06. Dezember	"Alten Schule"
11. April		

### Kinderfest

29. Mai	Spiele "Alte Schule"
31. Mai	Kindertanz Spiekerhörner Fährhaus

### Schreddern

Sonnabend, d. 21. März bei größeren Mengen bitte Anmeldung

### Aktion "sauberes Dorf"

wird durch die E N bekanntgegeben.

### Grünkohlessen des C D U - Gemeindeverbandes

Freitag, den 14. Februar, 20 Uhr Spiekerhörner Fährhaus  
Anmeldung: Hinr. Ossenbrüggen 20569 oder Peter Eyler 3605

### Adventfeier der Gemeinde

Sonnabend, d. 12. Dezember, 14.30 Uhr Spiekerhörner Fährhaus